

Startseite > Verantwortung & Organisation > Organisation

Organisation - Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit an Schulen und Studienseminaren

Schulen haben nach dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) die Aufgabe, durch präventive Maßnahmen des Arbeitsschutzes Sicherheit und Gesundheitsschutz von Lehrkräften, anderer Landesbediensteter und der Schülerschaft zu sichern und kontinuierlich zu verbessern. Diese Maßnahmen umfassen die Verhütung von Unfällen bei der Arbeit und arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren einschließlich Maßnahmen der menschengerechten Gestaltung der Arbeit. Präventives Arbeits- und Gesundheitsmanagement bei der Arbeit muss integraler Bestandteil der Prozesse und Strukturen in allen Dienststellen sein. Es ist Bestandteil des Schulkonzeptes in Zusammenhang mit der Entwicklung des Schulprogramms, eines schulischen Personalentwicklungskonzepts und spiegelt die Qualität der Schule wider.

Der Begriff Arbeitsschutz umfasst mehr als die Unfallverhütung: Er umfasst gleichwertig die Erhaltung der Gesundheit bei der Arbeit, das Wohlbefinden am Arbeitsplatz und beeinflusst damit auch die Leistungsfähigkeit, die Qualität der Arbeit und der Arbeitsergebnisse.

Das Land Niedersachsen hat mithilfe von mehreren Erlassen ein Beratungskonzept und ein Arbeitsschutzkonzept für Schulen geschaffen. (Rechtgrundlagen und Organisation)

Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement an Schulen und Studienseminaren

Das Konzept des Niedersächsischen Kultusministeriums zur Umsetzung des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG) im öffentlichen Schulbereich wurde in Zusammenarbeit mit dem Schulhauptpersonalrat (SHPR) entwickelt. Durch das Konzept wird erreicht, dass für alle Landesbediensteten an den etwa 3.000 öffentlichen Schulen und den ca. 50 Studienseminaren der nach § 16 Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) geforderte Arbeitsschutz als verantwortliche Managementaufgabe der Dienststellenleiterinnen und -leiter wahrgenommen werden kann. (Konzept 02/2014, PDF Version).

Über die gesetzlichen Vorgaben hinaus wird mit diesem Konzept ein Beitrag zur Steigerung der Arbeitszufriedenheit in Schulen und Studienseminaren sowie zur Senkung des Krankenstandes und der Frühpensionierungsrate geleistet.

Die oben beschriebenen Maßnahmen sind eng mit dem Orientierungsrahmen Schulqualität verknüpft.

Download



Herunterladen

Artikel-Informationen

17.02.2016

Kurzlink:

www.aug-nds.de/?id=17

Bildrechte (v.o.n.u.):

MK

© 2019 Niedersächsisches Kultusministerium | Alle Rechte vorbehalten - Vervielfältigung nur mit unserer Genehmigung